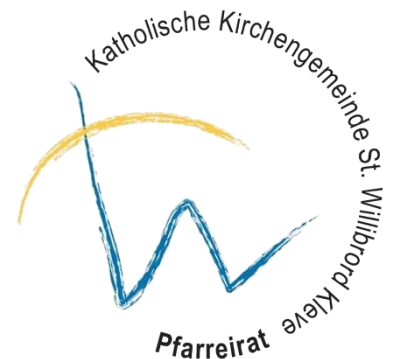


Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord Kleve am 05.09.2018



Anwesenheit: siehe Liste

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.43 Uhr

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

- Anna Opgen-Rhein: „Das Wettrudern“
- Impuls zur nächsten Sitzung (30.10.2018): Frauke Raadts
- Frau Bianca Thun, Leiterin des Kindergartens Rindern als Nachfolgerin von Beate Hollands-Solke, stellt sich kurz vor.

Pfarreirat der
Kath. Kirchengemeinde
St. Willibrord Kleve
Willibrordstraße 21
47533 Kleve

TOP 2: Aktuelle Themen

Telefon: 02821 719130-100
pfarreirat@st-willibrord-kleve.de

Petra Kerkenhoff, Anna Opgen-Rhein, Annemarie Schweers und Pastor Shanthi berichten über den aktuellen Stand der Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde und im Sachausschuss Jugend (SAJ)

- Die Gegebenheiten in und für die Kinder- und Jugendarbeit haben sich über die Jahrzehnte geändert.
- Im SAJ läuft es zurzeit unbefriedigend, so dass die vergangene Entwicklung reflektiert und neue Überlegungen für die Zukunft angestellt wurden.
- Als Hauptproblem sieht der Ausschuss, dass sich ehrenamtlich tätige Jugendliche aufgrund unterschiedlicher nachvollziehbarer Gründe derzeit nicht für eine Mitarbeit im SAJ begeistern lassen.
- Die Einrichtung des SAJ vor 16 Jahren (nach der ersten Fusion in IntLeeg) hatte hauptsächlich organisatorische Schwerpunkte in der Abstimmung von Aktivitäten. Diese Abstimmung erfolgt heute über die digitalen Medien, so dass der SAJ in seiner heutigen Form nicht mehr zeitgemäß ist.
- Auf der Basis der mit Simone Althoff geführten Gespräche wurde eine Landkarte zu den bestehenden Gruppen im Jugendbereich angefertigt und gemeinsam überlegt, welche neuen Wege – ausgehend vom Lokalen Pastoralplan – gegangen werden können.
- Unter Anwendung des Mottos zum Lokalen Pastoralplan „*Sehen – Bewerten – Handeln*“: schlägt der SAJ folgende Vorgehensweise vor:
Wir haben *gesehen*, dass der SAJ von damals sich in der heutigen Zeit überlebt hat.
Wir *bewerten*, dass wir den SAJ in seiner derzeitigen Form zurzeit nicht mehr brauchen.
Wir *handeln*: Die Arbeit des Gremiums SAJ wird eingestellt
- Im Pfarreirat wird angeregt über die Situation und die Neuausrichtung diskutiert. Die Mitglieder des Pfarreirates können sowohl die Entwicklung als auch die Darstellung nachvollziehen, befürworten den Vorschlag des SAJ zur Einstellung seiner Arbeit und tragen diese Entscheidung vorbehaltlos mit.
- Gereon Evers dankt den Mitgliedern des SAJ für die geleistete – teilweise Jahrzehntelange – Arbeit und weist abschließend darauf hin, dass diese Entscheidung jederzeit geändert werden kann, wenn sich abzeichnet, dass sich neue Bedürfnisstrukturen in der Kinder- und Jugendarbeit abzeichnen.
- Weiterhin gehen wir mit offenen Augen durch die Gemeinden, um sensibel erkennen zu können, wo in der Jugendarbeit neue Entwicklungen erkennbar sind, die neue Ansätze benötigen.

TOP 3: Berichte aus den Gremien und Gemeindeausschüssen

a. Bericht aus dem Vorstand

- Die Vorbereitung der Aktionen zur Nacht der offenen Kirchen verlaufen durch die Verantwortlichen planmäßig (Weihrauchverkostung – Rindern, Kirchenführung – Kellen, Mauritius-Info – Düffelward, ökumenische Kirchenrallye in allen Kellener Kirchen)
Die Meldung der Aktionen an das Kreisdekanat erfolgt durch das Pfarrbüro Kellen.
- Gereon Evers dankt – besonders und stellvertretend – Annemarie Schweers für die Vorbereitungen und die Durchführung des Ronse-Besuchs in Warbeyen. Der Empfang wurde vorbildlich vorbereitet und dank vieler freiwilliger Helfer hervorragend durchgeführt.
- Am 07. Und 08.11.2018 erfolgt eine Visitation durch Weihbischof Lohmann in St. Willibrord Kleve. Sie beinhaltet am 07.11.2018 ein Treffen mit den Katechetinnen und Katecheten nach der Firmung mit dem Schwerpunkt „Pastoral“.
Am Donnerstag, dem 08.11.2018 findet nach der Messe, die um 18.30 Uhr in Keeken gefeiert wird, von ca. 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr ein Austausch der Gremien der Kirchengemeinde mit Weihbischof Lohmann im Pfarrheim Rindern statt. Hierzu wird eine Teilnahmeliste herübergereicht, in die sich interessierte Pfarreiratsmitglieder eintragen können.
Das Thema des Austauschs steht unter dem Schwerpunktmotto „Wo drückt der Schuh?“, „Dorfentwicklung“, „Entwicklung auf dem Land“. Wir wollen mit Weihbischof Lohmann in den kritischen Austausch treten, dass sich Bedürfnisstrukturen ländlich geprägter Kirchengemeinden wie in St. Willibrord deutlich von anderen Pfarreien unterscheiden.
- Im Hinblick auf die in der vorangegangenen Sitzung thematisierten GEMA-Verträge sind inzwischen Verträge in ähnlicher Form wie vormals geschlossen worden, so dass der ursprüngliche Zustand weitgehend wiederhergestellt werden konnte. Die Verantwortlichen in der Kirchengemeinde sind informiert.
- EU-Datenschutzgrundverordnung: Es gibt zwei vom Bistum eingesetzte Datenschutzbeauftragte, die sich um die anstehenden Fragen kümmern werden.
In der Kirchengemeinde St. Willibrord werden die Anforderungen aus der Datenschutzgrundverordnung selbstverständlich beachtet und mit Augenmaß umgesetzt.
Im Rahmen der Kirchenvorstandswahl und der Netzwerkabende des Sachausschusses Ehrenamt (siehe unten) werden entsprechende Einwilligungserklärungen zur Speicherung und Veröffentlichung personenbezogener Daten eingesetzt.

b. Bericht aus dem Pastoralteam

- Pater Binu ist in die Willibrordstraße 19 in Kellen umgezogen.
- Pastor Schneider ist in die Kapitelstraße nach Kleve umgezogen.
- Pater Binu besucht weiterhin im Sprachkurs in Münster und wird bald seine Führerscheinprüfung ablegen.
- Das Pfarrhaus Rindern wird für den Einzug von Pastor Prießen vorbereitet.
- Der ökumenische Mittsommernachtsgottesdienst wurde gut durchgeführt – leider im Zelt, aber die Kühle zwang dazu. Mehr Neuerungen sind für die nächste Planung erwünscht. Herzlicher Dank an alle Vorbereiter.
- Das Pastoralteam nimmt eine „Teambegleitung“ (Supervision) in Anspruch.
- Pfarrer Prießen nimmt seinen Dienst in unserer Gemeinde am 1. November 2018 auf und wird in allen Gemeindegottesdiensten begrüßt. Eine offizielle „Einführung“ findet nicht statt, da es sich nicht um den Wechsel des leitenden Pfarrers handelt.
- Im Dekanat wird durch eine Arbeitsgruppe ein Schutzkonzept erarbeitet. Es handelt sich nicht um ein bloßes Stück Papier, sondern die Bearbeitung eines Gefühls, denn oft spielt Angst von Ehrenamtlichen eine Rolle im Umgang mit Kindern. Daher ist dies eine nicht einfache Aufgabe. Am 26.09.2018 findet die koordinierende Veranstaltung hierzu statt. Wichtig dabei ist, dass das Schutzkonzept primär die Prävention in den Fokus nimmt, um nach vorne zu schauen und sensibel Vertrauen aufzubauen. Es ist nicht die Aufarbeitung vergangener Taten.

- Kirchenvorstands-Wahl: 10 Mitglieder werden gewählt. Derzeit haben sich 10 Kandidaten aufstellen lassen. Durch den Wahlausschuss werden 13-15 Kandidatinnen und Kandidaten angestrebt. Es wird versucht, aus allen Gemeinden Kandidaten zu finden. Die Wahl findet als klassische „Urnenwahl“ am 17. und 18.11.2018 vor und nach allen Gottesdiensten statt.
- c. Bericht Sachausschüsse
- Sachausschuss Ehrenamt:
 - Projekt Netzerkabende: es finden insgesamt sieben Treffen statt, in denen die ehrenamtlichen Gruppen nach Themengebieten unterteilt wurden. Im Fokus stehen das Kennenlernen und voneinander Profitieren. Auf lange Sicht soll sich diese Vernetzung in den ehrenamtlichen Gruppen selbstständig.
 - Es werden Flyer vorbereitet, in denen sich die ehrenamtlichen Gruppen der Kirchengemeinde vorstellen können, um neue Ehrenamtliche anzusprechen und zu gewinnen. In Verbindung mit Segensschildern werden die Flyer im Rahmen der Sternsingeraktion verteilt.
 - Liturgieausschuss:
 - Mitglieder im Ausschuss sind Pfarrer Notz, Klaus Venhofen, Maria Maaßen, Yvonne Thanisch, Marion Clevn
 - Aktion zur Nacht der offenen Kirchen wird geplant. Hierbei locken attraktive Preise zur Teilnahme am Quiz.
 - Ökumenische Adventsfenster sind in Planung.
 - Adventskranzbasteln (erste Adventssamstag/-sonntag) ist geplant.
 - Eine meditative Adventsmesse ist in Planung.
 - Rorate-Messen in unterschiedlichen Orten sind geplant.
 - Von Anna Opgen-Rhein wird das Angebot eines Taizé-Gottesdienstes angeregt.
 - Öffentlichkeitsausschuss:
 - Nächstes Treffen ist am 19.9.2018
 - Einheitliche Neubeschriftung der Schaukästen vor den Kirchen ist in Arbeit. Der Text der Beschriftungen wird im ÖA und dem Vorstand noch geklärt („Pfarrgemeinde“, „Pfarrei“, ...)
 - Sachausschuss Caritas:
 - Caritas-Messen (mit Unterstützung durch Herrn Gerding) sind organisiert.
 - Plätzchenverkauf für die Gemeindecaritaskasse ist organisiert und findet statt.
 - Motto: „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ – Kollekten kommen der Gemeindecaritas zugute.
- d. Bericht aus den Gemeindeausschüssen
- Bimmen [Monika Eerden]:
 - Keine Neuerungen
 - Duffelward [Brigitte van Appeldorn]
 - Nacht der offenen Kirche ist organisiert.
 - Unterstützung „Plätzchen für Caritas“ ist organisiert.
 - Tischmesse am 10.10.2018 auf der Schanz ist geplant.
 - Griethausen [Georg Böhling, vertreten durch Pfarrer Stefan Notz]
 - Verabschiedung von Schwester Rita ist geplant. Am 30.9.2018 ist die Verabschiedung im Gottesdienst mit anschließendem Treffen im Gemeindehaus zur persönlichen Verabschiedung.
 - Erntekrone wird erstellt.
 - Im Kindergarten wird am 11.11. ein Gottesdienst zu St. Martin vorbereitet.
 - KV-Wahl wird unterstützt.
 - Die Aktion „Adventsfenster“ wird unterstützt.
 - Sternsingeraktion ist in Planung.
 - Neujahrsempfang: braucht nicht vorbereitet werden, da dieser am 12.01.2019 in Kellen stattfindet.

- Keeken [Maria Ingenerf]:
 - Keine Neuerungen
 - Kellen [Horst Funke, vertreten durch Christel Winkels]
 - Ein nächstes Treffen ist geplant – keine Neuerungen
 - Rindern [Klaus Roosen]
 - Vorweihnachtliche und weihnachtliche Termine sind terminiert.
 - Gemeindetreff findet am 02.12.2018 mit Weckmannessen im Pfarrheim statt.
 - Sternsingeraktion ist am 05.1.2019, 12.12.2018 Bastelnachmittag zur Sternsingeraktion.
 - Der Bethlehemgang findet in diesem Jahr am 28.12.2018 in den Gemeinden Kellen / Warbeyen / Griethausen statt und wird dort organisiert.
 - Warbeyen [Annemarie Schweers]
 - Paradiesfest hat für die Jugendarbeit je beteiligter Gruppierung 170 Euro erbracht.
 - Ronse-Besuch ist sehr gut verlaufen.
 - Tischmessen sind geplant – 18.9. bei Annemarie Schweers
 - Vorbereitungen zum Erntedankfest sind in vollem Gange (7.10.2018).
 - 13.11.2018: St. Martinszug
- e. Bericht aus dem Verwaltungsausschuss
- Verschiedene Arbeitsverträge sind bearbeitet/ausgestellt worden.
 - Die Arbeit der Datenschutzbeauftragten des Bistums wird in Anspruch genommen
 - Wohnung für Pastor Binu ist renoviert worden, Umzug hat stattgefunden.
 - Pfarrheim Rindern muss renoviert werden.
 - Duffelward: Schule wird geschlossen, so dass die bisherige Mietzahlung wegfällt. Es wird derzeit nach einer Alternativlösung gesucht.
 - Arbeitsaufträge zur Renovierung der Rinderner Kirche sind vergeben worden.
 - Ausschreibungen für unterschiedliche Arbeiten sind auf den Weg gebracht worden.
- f. Bericht der Kreisdekanatsbeauftragten (vertreten durch Gereon Evers)
- Am 28.06.2018 ist Kreisdechant Propst Mecking für 6 Jahre wiedergewählt worden.
 - Thema „Kulturwandel“ – Neues ausprobieren, Reflektion von Vorhandenem und Neuem.
 - Wichtig: nicht nur die Probleme sehen, denn vieles in den (ehrenamtlichen) Gruppen läuft sehr gut – z.B. Firmvorbereitung
 - Zukunft: Laienarbeit in leitenden Positionen – am 14.09. wird dieses Thema vorgestellt/diskutiert.
 - Neues Logo des Bistums und neuer Claim „Für Dein Leben gern“
 - Sehr positive Reflexion des Katholikentages in Münster
 - Rückmeldung aus VHS und Familienbildungsstätte: wollen sich am Kulturwandel beteiligen und näheren Kontakt in die Gemeinden aufbauen
 - Elisabeth Pasedag ist als Vertreterin des Kreiskomitees gewählt worden und im Hauptausschuss des Kreisdekanats
- g. Bericht aus den Kindergärten
- Es hat noch kein Austausch stattgefunden.

TOP 4: Verschiedenes

- Am 29.09.2018 findet eine gemeinsame Messdieneraufnahmefeier für alle Gemeinden der Kirchengemeinde in Kellen statt.
- Am 07.10.2018 findet auf dem Wolfsberg in Nütterden ein Messdiener-Spieletag statt.

- Am 14.09.2018 findet um 17.30 Uhr auf der Gaesdonck eine Veranstaltung des Kreisdekanates zum „Kulturwandel“ statt. Eine Teilnehmerliste wird herübergereicht; Gereon Evers koordiniert Fahrgemeinschaften.
- Die Zeitschrift „Unsere Seelsorge“, die Broschüre „Kulturwandel“ sowie der Brief von Bischof Felix hierzu können bei Interesse mitgenommen werden.
- Interessantes Wochenende mit den Firmlingen hat stattgefunden
- Zur zeitlichen Länge der Pfarreirats-Sitzungen erläutert Gereon Evers, dass das Thema im Vorstand besprochen wurde und eine Sitzungsdauer bis 21.30 Uhr vorgesehen ist. Die Einhaltung dieser Zeitvorgabe wird angestrebt
- Evtl. wird die Zahl der Sitzungen pro Jahr ab 2019 um 1 oder 2 reduziert
- Das Projekt „Unglaublich-Gottesdienste“ hat ein Problem: die Kirche in Reichswalde steht nicht mehr zur Verfügung. Die Unterstadtkirche steht für die nächsten zwei Gottesdienste zur Verfügung. Anfrage kam auch an St. Willibrord Kleve, Pfarrkirche Kellen. Kirche in Kellen wird zur Verfügung gestellt.

TOP 5: Dank und Abschluss der Sitzung

- Gereon Evers dankt allen Teilnehmern für die Wortbeiträge sowie die intensiven Diskussionen und wünscht einen guten Heimweg.


 Pfarreiratsvorsitzender


 Protokollant